

Fachbereich 9 - Klinikum -
Herr Clavien
Fachbereich 2
Herr Pieper

Datum:
10.06.2004

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Stadt Lüneburg

Betrifft:
**Einrichtung einer ambulanten Reha-Klinik und
eines physiotherapeutischen Zentrums**

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	14.05.2004	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
	N	18.05.2004	Verwaltungsausschuss
	Ö	01.07.2004	Rat der Stadt Lüneburg

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 17.02.2004 ist die Verwaltung beauftragt worden, einen Gesellschaftsvertrag für die zu gründende „Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH“ zu erarbeiten und vorzulegen. An der zu gründenden Gesellschaft sollen die Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH mit 26 % und die Stadt Lüneburg (Klinikum) mit 25 % beteiligt sein. Die verbleibenden 49 % sollen auf die Stella-Reha Management GmbH (25 %) und die Herz-Kreislauf-Klinik Bevensen AG entfallen. Ein mit den künftigen Gesellschaftern abgestimmter Vertragsentwurf ist anliegend beigelegt.

In dem Entwurf des Gesellschaftsvertrages wurde auf die Einrichtung eines Aufsichtsrates verzichtet. Dies jedoch insbesondere auf Wunsch der privaten Beteiligten, die auf eine schlanke Konstruktion allergrößten Wert legen, um schnelle Entscheidungen zu ermöglichen.

Die Einbindung der politischen Gremien in die wichtigen Entscheidungen der „Tagesklinik am Kurpark GmbH“ sollte durch Weisungsbeschlüsse für den Gesellschaftsvertreter der Kurmittel GmbH bzw. der Stadt (Klinikum) sichergestellt werden. Dies sollte insbesondere für die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Wirtschafts-, Finanz-, Investitions- u. Stellenplans, die Entlastung des/der Geschäftsführer(s), die Veränderung des Unternehmensgegenstandes sowie die Veränderung der Gesellschafterstruktur gelten.

Außerdem können die Gesellschaftsvertreter verpflichtet werden, in ihrem Gremium über die Inhalte der Quartalsberichte der Tagesklinik zu berichten.

Ergänzende Sachdarstellung der Verwaltung

Inzwischen haben die übrigen Gesellschafter dem Gesellschaftsvertrag in der vorliegenden

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: **9, 2, 22**